

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir wenden uns heute zunächst ausnahmslos an euch/an Sie, denn die Informationen, die wir hier weitergeben wollen, kennen unsere Kolleginnen und Kollegen bereits.

Unser Plan „Wir sind zurück“ nimmt langsam Gestalt an:

- Am Montag, dem 27. April, kommen zunächst unsere Abiturienten zurück in die Schule. Sie erhalten pro Tag 6 Stunden Präsenzunterricht in kleinen Gruppen zu max. 10 Schülern, ausnahmslos in ihren schriftlichen Prüfungsfächern. Die genauen Pläne dazu wurden von den Stammkursleitern gestern über die schul.cloud veröffentlicht.
- In der darauffolgenden Woche gibt es für die Abschlussklassen wieder einen Sonderplan, allerdings nicht mehr ganz so kompakt und unter Einbeziehung des mündlichen Prüfungsfaches.
- Am 4. Mai folgen dann die Schüler der 10. Klassen. Auch hier erteilen wir den Unterricht in kleinen Gruppen nach einem gesonderten Plan. Jede Klasse wird 6 Stunden (evtl. 3 Doppelstunden) am Tag haben nach einem rotierenden System, so dass am Ende des Tages alle Schüler einer Klasse dieselben Inhalte behandelt haben. Dazu mehr am Ende der nächsten Woche. Die BLF für diese Jahrgangsstufe, die ab 19. Juni stattfinden soll, wurde auf Deutsch und die Naturwissenschaften beschränkt.
- Ab dem 7. Mai soll der Präsenzunterricht für Schüler aller Jahrgangsstufen, die besonderen Unterstützungsbedarf haben, beginnen. Wie wir das organisieren und welche Schüler das sein werden, geben wir ebenfalls am Ende der nächsten Woche bekannt.
- Nach dem Unterricht ist die Schule unverzüglich zu verlassen (Maske!).

Das alles läuft nur unter Einhaltung strengster Hygienevorschriften:

- **Schüler und Lehrer tragen Masken im öffentlichen Raum (Korridore, Hof, ...).** (Für jeden Schüler wird ein Mund-Nasenschutz zur Verfügung gestellt.)
- **Im Unterricht müssen sie nicht zwingend getragen werden (Abstandsregelung).**
- **Die Schüler verteilen sich im Raum so, dass ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird.**
- **In den Schuleingängen steht Desinfektionsmittel bereit. Beim Betreten der Schule werden die Hände desinfiziert.**
- **Mehrmals am Tag werden die Hände mit Seife gewaschen.**
- **Die Niesetikette ist einzuhalten.**
- **Alle Klassenräume werden regelmäßig gelüftet.**

Für alle anderen Schüler geht der Unterricht über die Schul.cloud weiter, so lange, bis der letzte Schüler wieder in der Schule ist, das soll voraussichtlich im Juni der Fall sein.

Schülerinnen und Schüler, die zur Risikogruppe gehören (chronische Lungen- und Lebererkrankungen, Diabetes, geschwächtes Immunsystem, Asthma, Krebs,

Schwangerschaft) müssen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Ein medizinisches Attest muss vorgelegt werden.

Die Notbetreuung wird weiter ausgebaut:

1. Folgende Kinder dürfen an der Notbetreuung in Schulen, Kindertages-einrichtungen und bei Kindertagespersonen teilnehmen:

Gruppe A+

– Kinder, bei denen **ein Elternteil unmittelbar** mit der Versorgung von Kranken oder pflegebedürftigen Personen betraut ist oder Kinder von erwerbstätigen Alleinerziehenden.

Gruppe A

– Kinder von Eltern, die im medizinischen, pflegerischen Bereich oder in Bereichen mit Verantwortung für die öffentliche Sicherheit arbeiten, wenn auch der 2. Elternteil zur Notbetreuung berechtigt ist.

Gruppe B

– Kinder von Eltern, die in ausführenden Hinweisen genannten definierten Bereichen der sog. kritischen Infrastruktur arbeiten und dort unabkömmlich sind, wenn auch der 2. Elternteil zur Notbetreuung berechtigt ist.

– Kinder von Eltern, die als pädagogisches Personal in Schulen oder Kindertageseinrichtungen arbeiten und dort in der Präsenzbeschulung oder Notbetreuung eingesetzt sind, wenn auch der 2. Elternteil zur Notbetreuung berechtigt ist.

– Kinder von Schülerinnen, Schülern, Auszubildenden oder Studierenden sowie Anwärterinnen und Anwärtern, die wieder am Präsenzunterricht teilnehmen. Auch hier ist die Voraussetzung, dass auch der 2. Elternteil zur Notbetreuung berechtigt ist.

Gruppe C

– Kinder, deren Betreuung aus Gründen des Kinderschutzes angezeigt ist.

2. Kinder werden nur betreut, wenn die Eltern glaubhaft erklären, dass eine anderweitige Betreuung nicht möglich ist (entfällt bei Gruppe C). Abgesehen von Gruppe A+ und Gruppe C ist eine Betreuung deshalb nur möglich, wenn beide Elternteile zur Gruppe A oder B gehören.

Liebe Schüler, Eltern und Kollegen,

die Tage und Wochen, die vor uns liegen, werden eine organisatorische, logistische und auch hygienetechnische Herausforderung für uns alle werden. Wir bitten deshalb darum, alle Pläne, Maßnahmen und Vorgaben streng einzuhalten, aufeinander zu achten und dazu beizutragen, dass uns gemeinsam der langsame Weg zurück in einen etwas anderen Schulalltag und für unsere Abiturienten zu einem erfolgreichen Schulabschluss gelingen.

Zum Schluss noch einige wenige organisatorische Hinweise. Die Schulkonferenz hat den Beschluss über den schulfreien Tag am 5.6.2020 zurückgenommen. Dieser Tag wird ein „normaler“ Schultag, für unsere Abiturienten wird es ein Tag in der Konsultationswoche sein.

Zu unserem geplanten Abiball am 4.Juli gibt es zwar noch keine endgültige Entscheidung, wir haben aber vorsorglich einen weiteren Termin Ende August reservieren lassen und würden dasselbe auch für Ende September tun. Gern hätten wir von unseren Abiturienten ein Feedback dazu, ob das auch in ihrem Sinne ist.

Damit verabschieden wir uns ins letzte Wochenende vor der zaghaften Schulöffnung mit herzlichen Grüßen

Silva Wallstabe und Sabine Schiedung